Alles Gigo?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-604230

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alles Gigo?

Nicht nur Computerleute, sondern auch schon die Schulkinder verwenden heutzutage das dem «Normalverbraucher» noch etwas befremdlich klingende Wort «Gigo», um etwas zu bezeichnen, das uneffektiv bzw. schlecht ist oder so funktioniert. Das Wort stammt aus der Computertechnik, ist eine Abkürzung für «garbage in, garbage out» und hatte die ursprüngliche Bedeutung: Das, was aus einem Computer herauskommt, kann nicht besser sein als das, was vorher in ihn eingegeben wurde (z.B. Datengenauigkeit). *wr*

Entscheidungsdiagramm

Wenn ja nein wäre
wäre nein ja
da aber nein
nicht ja –
ist ja
nicht nein
deshalb ja
nicht nein
nein nicht ja
obwohl es könnte sein
dass nein ja
ja dadurch nein
in unserem Sein *ban*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

Wen verlocken Öltrauben bis Dolmengeld hustet?

SCHACH

Auflösung von Seite 37: Es folgte **1. Se6! Dc8+ 2. Kb1 Td7 3. Dxd6! 1-0.** Hier geht das Damenopfer, nach 3. ... Txd6 4. Txd6 Kg8 5. Td8+ Dxd8 6. Sxd8 behält Weiss einen Springer mehr.

Leitsatz

Ein kluger Mensch hat's längst kapiert: Man tut nichts selbst, man delegiert! *am*

Gleichungen

Es ist nie für nichts zu früh. Morgens nach 6.00 Uhr warf Radio DRS 1 die Frage auf, ob am Fernsehen mit dem gleichen Recht wie blutte Frauen auch blutte Mannen gezeigt werden dürfen/können/sollen? *Boris*

Irren ist menschlich

– aber für das totale Chaos braucht man einen Computer. *ks*

Stichwort

Eishockey: Wenn alle schlichten wollen, ist die Schlägerei komplett. *pin*

Qual-Wahl

Wenn schon durch Computer arbeitslos, dann wenigstens in einem Beruf, der Spass macht! *ks*

Konsequenztraining

Das Auto muss als Sündenbock für vieles herhalten. An einer Hut-Veranstaltung wurde ihm sogar vorgeworfen, seiner niederen Bauweise wegen daran schuldig zu sein, dass heute – trotz windiger Zeiten – kaum noch Kopfbedeckungen getragen werden ... *Boris*

Und dann war da noch ...

... der Kaviar-Liebhaber, der völlig verstört aussah. *am*

WIR LASSEN SIE NIE IM STICH!

Bei der KKB ist wirklich jeder lückenlos versichert.

Informationen:
Krankenkasse KKB, Hauptsitz,
Laubeggstrasse 68, 3000 Bern 32.
Telefon 031/43 81 11.

KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB